

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der **30. September 2010.**

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Unterstützung beim Abnehmen«
Postfach 1180
65837 Sulzbach (Taunus)

Oder klicken Sie sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.

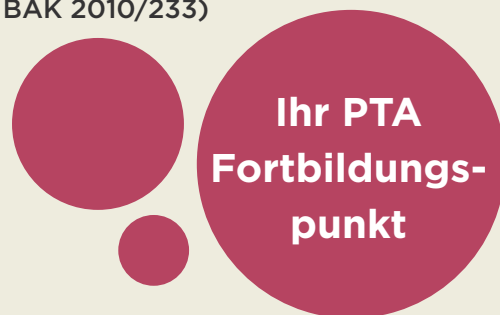
Mit freundlicher Unterstützung von GlaxoSmithKline.



© GlaxoSmithKline

UNTERSTÜTZUNG BEIM ABNEHMEN

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE (09/2010) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten von Seite 66 im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie »Telelernen mit Erfolgskontrolle« einen Fortbildungspunkt. Dieser wird von der Bundesapothekerkammer (Veranstaltungsnummer BAK 2010/233) vergeben und gilt bundesweit.



Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Unterschrift/Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

1. Welche Aussage ist richtig?

- A. Übergewicht besteht bei einem BMI von 20–24,9.
- B. Übergewicht besteht ab einem BMI von 25.
- C. Adipositas besteht bei einem BMI von 25–29,9.

2. Zu Übergewicht kommt es ...

- A. wenn die tägliche Kalorienzufuhr langfristig den körpereigenen Energieverbrauch übersteigt und damit eine positive Energiebilanz vorliegt.
- B. wenn die tägliche Kalorienzufuhr langfristig den körpereigenen Energieverbrauch übersteigt und damit eine negative Energiebilanz vorliegt.
- C. wenn der körpereigene Energieverbrauch langfristig die tägliche Kalorienzufuhr übersteigt und damit eine positive Energiebilanz vorliegt.

3. Welche Aussage ist falsch?

- A. Viszerales Fett ist besonders stark mit gefährlichen Folgeerkrankungen assoziiert.
- B. Viszerales Fett umgibt lebenswichtige Organe im Bauchraum.
- C. Viszerales Fett erhöht das Morbiditätsrisiko weniger als das Gesamtgewicht.

4. Ein einfacher Indikator für viszerales Fett ist der Bauchumfang auf Taillenhöhe. Von deutlicher abdominaler Adipositas spricht man bei einem Taillenumfang von ...

- A. über 94 cm bei Männern.
- B. über 102 cm bei Männern.
- C. über 80 cm bei Frauen.

5. Welche Aussage ist richtig?

- A. Selbst wenn man nur wenig Gewicht verliert, steigt die Menge des inneren Bauchfetts und die damit verbundenen Risiken.
- B. Nur wenn man viel Gewicht verliert, sinkt die Menge des inneren Bauchfetts und die damit verbundenen Risiken.
- C. Selbst wenn man nur wenig Gewicht verliert, sinkt die Menge des inneren Bauchfetts und die damit verbundenen Risiken.

6. Die dreimonatige Einnahme von Orlistat 60 Milligramm führt bei Einhaltung einer fett- und kalorienreduzierten Ernährung zu einem Verlust von ...

- A. 10 Prozent viszeralem Fett.
- B. 10 Prozent Körpergewicht.
- C. 10 cm Taillenumfang.

7. Welche Aussage ist falsch?

- A. Orlistat 60 Milligramm ist das erste EU-weit zugelassene rezeptfreie Arzneimittel zu Gewichtsreduktion.
- B. Orlistat 60 Milligramm ist zur Behandlung von Erwachsenen mit einem BMI von 28 oder darüber zugelassen.
- C. Orlistat sollte in Verbindung mit einer leicht hyperkalorischen und fettreduzierten Ernährung angewendet werden.

8. Welche Aussage ist richtig?

- A. Orlistat wirkt zentral und ist ein Appetitzügler.
- B. Orlistat wirkt lokal im Magen-Darm-Trakt und verhindert dort die Fettaufnahme.
- C. Orlistat aktiviert die gastrointestinalen Lipasen.

9. Welche Aussage ist richtig? Generell ...

- A. sollte zur Begrenzung der Nebenwirkungen fettreich gegessen werden.
- B. sollte die Fettzufuhr ca. 25 Gramm pro Mahlzeit betragen.
- C. sollte die Fettzufuhr ca. 15 bis 19 Gramm pro Mahlzeit nicht übersteigen.

10. Welche Aussage ist falsch? Unter einer Therapie mit Orlistat ...

- A. ist die Einnahme eines Multivitaminpräparates empfehlenswert.
- B. kann es aufgrund des Wirkungsmechanismus von Orlistat bei Diabetikern zu einer Verschlechterung des Krankheitsbilds kommen.
- C. kann die Wirksamkeit hormoneller Verhütungspräparate herabgesetzt sein.